Sechstes Göttinger Forum zum Arbeitsrecht

Der Prozess der Entstehung und Umsetzung europäischen Arbeitsrechts Probleme und Perspektiven

Donnerstag, 30. Oktober 2008

Veranstalter:

Verein zur Förderung der Arbeitsrechtsvergleichung und des internationalen Arbeitsrechts e. V.

und das

Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen



Leitfragen:

- Wie wirken sich die unterschiedlichen Rechtskulturen der Mitgliedstaaten auf die Methoden der Rechtsfindung durch den EuGH aus?
- In welcher Weise nehmen die Mitgliedstaaten bzw. die Verbände Einfluss?
- Welcher Rechtstechniken bedienen sich die Mitgliedstaaten bei Umsetzung von Richtlinien?: Wörtliche Übernahmen in Sondergesetze? Einpassung in nationale Spezialgesetze oder Kodifikationen?
- Wie gestaltet sich das Zusammenspiel zwischen Gemeinschaftsrecht und Verfassungsrecht?
- Wie reagieren die nationalen Gerichte auf die europäischen Vorgaben?

Ort:



InterCityHotel Göttingen
Bahnhofsallee 1 a
D-37081 Göttingen
Telefon (05 51) 5 21 10
Telefax (05 51) 5 21 15 00
E-Mail: goettingen@intercityhotel.de

Das InterCityHotel Göttingen befindet sich in zentraler Lage. Anfahrt: Über die A 7, Abfahrt Göttingen (Göttingen/Dransfeld). Nach der Abfahrt in Richtung Stadtmitte (ca. 2,5 km), dann bitte links halten Richtung Bahnhof West (Arbeitsamt / Cinemaxx). Das InterCityHotel befindet sich gegenüber dem Bahnhof West auf der linken Seite.

Abrufkontingent: Stichwort "Göttinger Forum"

Programm:

10:00 – 10:30 Uhr	Begrüßung und Einführung
	Prof. Dr. Hansjörg Otto
	(Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen und Vorsitzender des Fördervereins)
10:30 – 11:15 Uhr	Das Spannungsfeld zwischen europäischem Gemeinschaftsrecht und deutschem Verfassungsrecht
	Prof. Dr. Udo Steiner
	Richter des BVerfG a. D., Universität Regensburg
11:15 – 11:45 Uhr	Diskussion – Leitung Prof. Dr. Rüdiger Krause
	(Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen)
11:45 – 12:15 Uhr	Frankreich als Beispiel defensiver Umsetzung
	Maître de conférences Patrick Remy
	(Université Paris 1 - Panthéon - Sorbonne)
12:15 - 12:45 Uhr	Polen als Musterknabe
	Dr. Lukasz Pisarczyk
	(Universität Warschau)
12:45 Uhr	Mittagessen
13:45 - 15:15 Uhr	Zur Bewertung der "Europatreue" Deutschlands (Statements)
	Offensive Umsetzung
	Ministerialrat Hans Peter Viethen (BMAS)
	 Zwischen den Fronten Dr. Ulrich Koch (Richter am Bundesarbeitsgericht)
	Kritische Fragen
	Renate Hornung-Draus (BDA)
	Positive Grundstimmung der Gewerkschaften?
15:15 – 15:45 Uhr	Helga Nielebock (DGB-Bundesvorstand) Kaffeepause
15:45 – 16:15 Uhr	Positive und negative Erfahrungen sowie Verbesserungsvorschläge
13.43 – 16.13 0111	aus der Sicht der Wissenschaft
	Prof. Dr. Olaf Deinert
	(Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen)
16:15 – 17:00 Uhr	Diskussion – Leitung und Schlusswort Hans Paul Frey
	(Hauptgeschäftsführer des Bundesarbeitgeberverbandes Chemie und
	stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins)

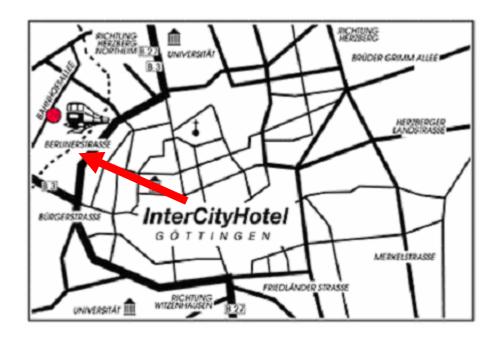
In Kooperation mit

Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) ChemieNord Arbeitgeberverband für die Chemische Industrie in Norddeutschland





ChemieNord Arbeitgeberverband für die Chemische Industrie in Norddeutschland



Die Veranstaltung gilt als Fortbildungsveranstaltung i. S. von § 15 FAO. Auf Wunsch werden Bescheinigungen ausgestellt.

Für die Tagung wird kein Beitrag erhoben. Spenden sind willkommen.

Bankverbindung: Deutsche Bank, Zweigstelle Göttingen,

Konto 0 485 805 00, BLZ 260 700 24.